

Eva Hauser und Maria Hegner

Pour une formation doctorale transfrontalière et pluridisciplinaire — le service INTERDOC au Pôle France (Sarrebbruck) se présente à l'occasion d'un atelier interdisciplinaire sur l'énergie (Abstract)

*Das Frankreichzentrum initiiert und fördert grenzüberschreitende Aktivitäten in der Graduiertenausbildung. Von 2011–2016 unterstützte das Koordinationsbüro INTERDOC die grenzüberschreitende Doktorandenausbildung in der Großregion. Das ehemalige Interreg IV-A GR-Projekt vermittelte Informationen zu fächerübergreifenden und fachbezogenen Angeboten der Graduiertenausbildung mit Frankreich- bzw. Frankophoniebezug an der Universität des Saarlandes sowie zur Orientierung auf dem deutschen und französischen Arbeitsmarkt. Darüber hinaus stand das Frankreichzentrum als Ansprechpartner für Fragen zu diesem Bereich zur Verfügung und veranstaltete selbst Workshops für Doktoranden der Großregion. Ein Novum war 2015 die Durchführung eines zweitägigen interdisziplinären Doktoranden-Workshops zum Thema „Neue Energien. Energiezukunft an der Schnittstelle von Technik, Kultur und Gesellschaft“. Im Folgenden wird auf die Erfahrungen und Perspektiven künftiger grenzüberschreitender Kooperationen in den Bereichen Graduiertenausbildung und Forschung eingegangen.*

*In: Lüsebrink, Hans-Jürgen; Polzin-Haumann, Claudia; Vatter, Christophe (Hg.): „Alles Frankreich oder was?“ — Die saarländische Frankreichstrategie im europäischen Kontext. Interdisziplinäre Zugänge und kritische Perspektiven / «La France à toutes les sauces?» — La 'Stratégie France' de la Sarre dans le contexte européen. Approches interdisciplinaires et perspectives critiques (Frankreich-Forum, Jahrbuch des Frankreichzentrums der Universität des Saarlandes, Bd. 15/2015—2016). Bielefeld: transcript, 2016, S. 251.*